

- 
- ▶ Urlaubstörn
  - ▶ Yachtüberführung
  - ▶ Ausbildungstörn
  - ▶ Skippertraining
  - ▶ Flottillensegeln
  - ▶ Charter

# Segeln

mit erfahrenem Skipper  
Traumreviere erleben



- 
- ▶ für Interessierte mit und ohne Segelkenntnisse, Urlauber, Erfahrungshungrige, Unternehmen und Vereine



# Urlaubstörn - Auszeit vom Alltag

Unsere Segelreisen vereinen Segelspaß und Badeurlaub. Segeln hat immer einen hohen Erholungswert, ob allein reisend oder in der Gruppe. Oft findet man dabei Freunde fürs Leben. Segelkenntnisse sind nicht erforderlich. Schon viele tausend See-meilen Erfahrung? Anfänger? Unerheblich! Bereits Erlerntes auffrischen und erweitern oder als Anfänger ganz von vorne anfangen. Jeder kann dazulernen, wenn er möchte – aber niemand muss.

- Abschalten
- Die Seele baumeln lassen
- Das Wasser genießen
- Schnorcheln
- Gute Gespräche führen
- Alles mit Abstand betrachten
- Den Wind spüren und ... segeln



Typischer Verlauf eines Urlaubstörns:  
Der Skipper heißt alle Mitsegler an Bord willkommen. Nach dem ersten Kennenlernen erfolgt das Einkaufen und Verproviantieren für den bevorstehenden Törn. Die Wünsche aller Mitsegler werden berücksichtigt. Durch die Schiffs- und Sicherheitseinweisung ist jeder Mitsegler mit den spezifischen Einrichtungen und der Ausrüstung des Schiffs vertraut. Dann geht es los. Wer möchte, kann schon bei den ersten Manövern mit anpacken. Ablegen, Segel setzen und reffen, wenden und halsen und selbst das Ruder in die Hand nehmen. Je nach Wind, Wetter und Kurs

wird abends eine Bucht oder ein Hafen angesteuert. Nach dem Baden und Schnorcheln wird gemeinsam das Abendessen zubereitet oder ein Restaurant besucht. Als Revierkenner hat der Skipper oft einen guten Tipp. Von Bucht zu Bucht segeln oder in Häfen einlaufen – so lernen wir das Revier von verschiedenen Seiten kennen. Grundsätzlich sind keine Segelkenntnisse erforderlich.

- Segelreisen
- Urlaub
- Abenteuer
- Spaß
- Gemeinschaft
- Sonne
- Meer





# Yacht Überführung & Meilentörn

Überführungen sind keine Urlaubstörns. Meist müssen feste Ankunftsstermine eingehalten werden. Buchteln und Baden sind im Einzelfall auch möglich, haben allerdings keine Priorität. Überführungen sind wenig geeignet für „Mal sehen, ob ich seekrank werde,“ da die Zu- und Ausstiegsmöglichkeiten oft begrenzt bis gar nicht vorhanden sind. Auf Yacht-Überführungen steht eine begrenzte Anzahl von Plätzen für Mitsegler zur Verfügung.

► *Eine Überführung ist kein Urlaubstörn und gerade deswegen einzigartig*

Überführungen haben meist einen ganz eigenen Charakter. Der Rhythmus der See- und Freiwache bestimmt den Tag und die Nacht. Es gibt wunderschöne Naturerlebnisse, 24-Stunden-Segeln, Sonnenauf- und untergänge, 360-Grad-Horizont-Rund-um-Sicht, heiße Kojen, Feuerkennungen bestimmen und den Sternenhimmel genießen.

► *Überführungen sind ideal zum Erfahrungen und Meilen sammeln*

Wem Erfahrungen fehlen oder wem für den nächsten Segelschein noch Meilen fehlen, für den ist eine Überführungsfahrt genau richtig. Segelkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Auch Segel Anfänger sind dabei willkommen. Die persönliche Ausrüstung wird im Vorfeld auf die Jahreszeit und das Revier abgestimmt. So ist meist Ölzeug, Stiefel und warme Kleidung notwendig.



# Ausbildung

Neben dem Besuch idyllischer Buchten und malerischer Hafenstädtchen haben wir die Vorbereitung zur SKS-Praxisprüfung im Fokus. Also stehen nicht allzu viele Seemeilen, sondern vielmehr Training und Manöver im Vordergrund.

Es gibt viel zu üben: Wenden und Halsen, verschiedene Kurse zum Wind, Segel setzen, reffen und bergen, drehen auf engem Raum, beiliegen, an- und ablegen und natürlich die Pflichtmanöver: Boje über Bord unter Maschine und unter Segel. Natürlich werden alle Manöver mit der entsprechenden Kommandosprache ausgeführt. In entspannter Atmosphäre werden alle Manöver bis zur Prüfungsreife geübt. Während des Praxistörns werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet, wiederholt und vertieft.

Am Ende des Segeltörns kann jeder die SKS-Praxisprüfung vor einem Prüfer des Deutschen Segler Verbands ablegen.

► *Segeln lernen*

► *Knoten knüpfen*

► *Navigieren*

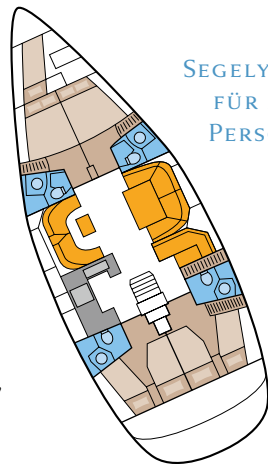
► *Schiffsführung übernehmen*



# Schiffstypen

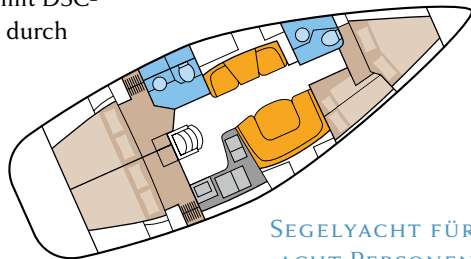
## EINRUMPF-SEGELYACHT

Die modernen Fahrtsegelyachten sind meist mit vier Kabinen mit nebeneinander liegenden Doppelkojen ausgestattet. Eine oder zwei Kabinen können auch mit übereinander liegenden Etagenkojen versehen sein. Also bietet das Schiff acht Schlafplätze (Kojen) mit zwei oder drei Bädern (Toilette, Waschbecken, Dusche). Zusätzlich befindet sich auf der Badeplattform eine Außendusche. Alle Waschbecken und Duschen sind mit Warmwasser ausgestattet. Die komplett ausgestattete Küche (Pantry) verfügt über Gasherd und Kühlschrank. Die Navigation besteht aus Logge, Echolot, Windanzeige, GPS-Kartenplotter, Navigationsbesteck, Handpeilkompass, Papier-Seekarten, Logbuch, UKW-Funkgerät mit DSC-Controller und Autopilot. Die Rollgenue wird durch ein Rollgroß- oder Lattengroßsegel ergänzt. Eine Sprayhood und ein Biminitop schützen das Cockpit vor Spritzwasser und Sonne. Die Schiffe sind meist zwischen 12 und 16 Meter lang und können in Größe und Ausstattung je nach Törn und Revier unterschiedlich ausgestattet sein.



SEGELYACHT  
FÜR NEUN  
PERSONEN

- Kabinen/Kojen/Schränke
- Wohnbereich/Salon
- Duschen/Waschbecken/Toiletten
- Küche/Pantry

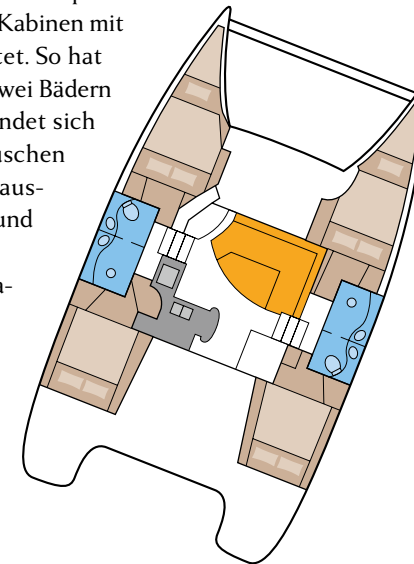


SEGELYACHT  
FÜR ACHT  
PERSONEN

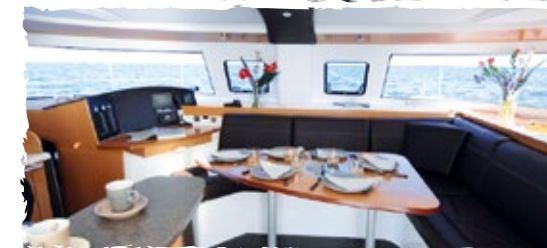


## KATAMARAN

Der moderne Fahrtkatamaran segelt aufrecht und bietet mehr Platz und Komfort als vergleichbare Einrumpf-Segelyachten. Die Katamarane sind meist mit vier Kabinen mit nebeneinander liegenden Doppelkojen ausgestattet. So hat das Schiff acht bis zehn Schlafplätze (Kojen) mit zwei Bädern (Toilette, Waschbecken, Dusche). Zusätzlich befindet sich auf der Badeplattform eine Außendusche. Alle Duschen sind mit Warmwasser ausgestattet. Die komplett ausgestattete Küche (Pantry) verfügt über Gasherd und Kühlschrank. Die Navigation besteht aus Logge, Echolot, Windanzeige, GPS-Kartenplotter, Navigationsbesteck, Handpeilkompass, Papier-Seekarten, Logbuch, UKW-Funkgerät mit DSC-Controller und Autopilot. Die Rollgenue wird durch ein Rollgroß- oder Lattengroßsegel ergänzt. Eine Sprayhood und ein Biminitop schützen das Cockpit vor Spritzwasser und Sonne. Die Schiffe sind meist zwischen 12 und 16 Meter lang und können in Größe und Ausstattung je nach Törn und Revier unterschiedlich ausgestattet sein.



KATAMARAN  
FÜR ZEHN  
PERSONEN





# Segeln in den Weiten

## ELBA ▶ SARDINIEN ▶ KORSIKA

Elba und die toskanische Riviera eignen sich für schöne Segeltörns rund um die Insel, aber auch als Ausgangspunkt nach Korsika. Das reizvolle Portoferraio auf Elba mit seinem Altstadthafen und engen Gässchen lädt zum Stadtbummel ein.

Sardinien ist die zweitgrößte Mittelmeerinsel und hat viel zu bieten. Die berühmte Costa Smeralda, die „Smaragdküste“, und das La-Maddalena-Archipel mit seinen vielen Inseln bieten feine Sandstrände mit klarem, türkisfarbenem Wasser. Die alten Hafenstädtchen Castelsardo und Alghero an der Nordküste sind sehenswert. Die griffigen rötlich schimmernden Felsen fordern jeden Kletterer heraus. Der Westen und der Süden Korsikas sind geprägt von zerklüfteten Küsten und einsamen Ankerplätzen inmitten einer beeindruckenden Natur. Die weißen Steilküsten der bekannten Straße von

Bonifacio leuchtet schon von weitem. Das besondere korsisch-französische Flair in Bonifacio sollte man sich nicht entgehen lassen.

## ITALIEN & KROATIEN

Venedig, die Stadt der Kanäle, hat ihren ganz eigenen Reiz. Die Sportboot-Marina liegt direkt gegenüber dem Markusplatz. Ein scheinbar unerschöpfliches Segelrevier ist die Küste zwischen Triest bis Dubrovnik. Zahllose Inseln und Inselchen mit anmutigen Ankerbuchten reihen sich auf wie auf einer Perlenschnur. Das bedeutet schönsten Segeln mit wenig Wellengang. Die Yacht-Infrastruktur ist bestens ausgebaut. Startpunkt mit guten und günstigen Flugverbindungen aus Deutschland, Österreich und Schweiz sind Venedig, Zadar, Split und Dubrovnik.



# des Mittelmeers

## GRIECHENLAND & TÜRKEI

Die Segelreviere Griechenlands teilen sich in drei große Gebiete: Ionische See, Ägäis und Dodekanes. Die Ionische See reicht von Korfu bis zur Halbinsel Peloponnes. Die Ägäis ist für ihre zahlreichen kleinen und größeren Kykladen-Inseln und für ihr besonderes Licht bekannt. Überall trifft man hier auf die Geschichte des Altertums. Im Dodekanes treffen sich Abend- und



Morgenland. Ob türkisches Festland oder griechische Inseln – hier macht das Segeln Freude. Selbst im November herrschen noch angenehme Luft- und Wassertemperaturen.

## BALEAREN

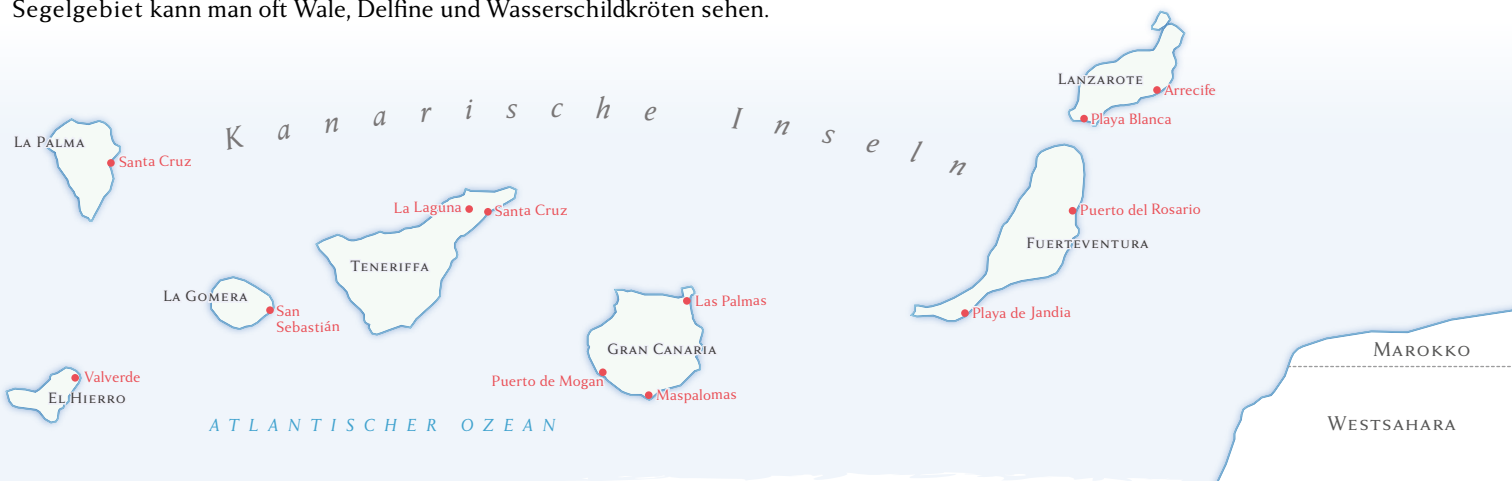
Mallorca, Menorca und Ibiza sind die größten und bekanntesten Inseln der Balearen. Sehr reizvoll sind aber auch die kleinen, unbekannten Inseln Cabrera und Espalmador. Die Calas, fjordartige Einschnitte ins Land, bieten Schutz vor Wind und Wellen zum Ankern und Übernachten. Lange Strandabschnitte wechseln sich mit Steilküsten ab. Palma de Mallorca ist eine sehenswerte Stadt mit vielen gut erhaltenen Jugendstilfassaden und engen Gassen. Eine gut ausgebaute Wassersportinfrastruktur rundet das Angebot ab.



# Atlantik - Kanarische Inseln

GRAN CANARIA ▶ TENERIFFA ▶ LA GOMERA ▶ LA PALMA ▶ EL HIERRO ▶ LANZAROTE ▶ FUERTEVENTURA

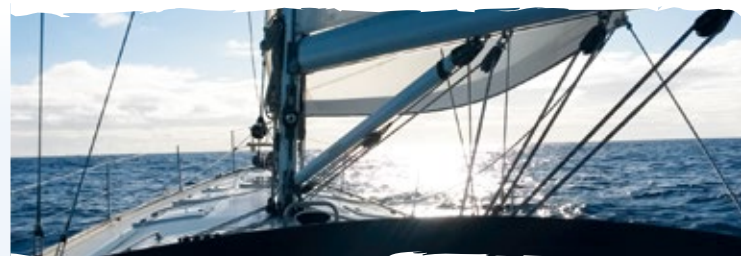
Die spanische Inselgruppe vor Marokko gehört geografisch und klimatisch zu Afrika. Diese Inseln werden auch Inseln des ewigen Frühlings genannt. Hier herrscht ganzjährig mildes Klima. Alle Kanarischen Inseln sind vulkanischen Ursprungs. Jede einzelne Insel hat ihren eigenen Charakter. Durch den langen Wirkweg macht sich hier die Atlantikdünung deutlich bemerkbar. Die Welle kann beachtlich hoch werden, ist aber gut zu segeln. Es ist ein echtes Hochseerevier. In diesem mediterranen subtropischen Segelgebiet kann man oft Wale, Delfine und Wasserschildkröten sehen.



- ▶ Hochsee-Segeln
- ▶ Inseln des ewigen Frühlings
- ▶ Atlantikfeeling

# Kapverden

Auf 16 Grad Nord, auf Höhe von Senegals Hauptstadt Dakar, liegt dieser afrikanische Inselstaat im Atlantik. Der trockene Nordost-Passat weht beständig und macht das Klima sehr angenehm. Die Lebensphilosophie der Bevölkerung findet sich in der Musik wieder und ist eine Mischung aus Afrika, Portugal und Brasilien. Fangfrischen Fisch und Langusten bereichern unseren Tisch. Die einzige Marina befindet sich in der ehemals berühmt-berüchtigten Hafenstadt Mindelo auf Sao Vicente. Somit wird viel in Buchten und in Lee der Inseln geankert.



- ▶ lange Atlantik-Wellen
- ▶ Segeln in Afrika
- ▶ steter, tockener Nord-Ost-Passat

# Seychellen

Nördlich von Madagaskar vier Grad südlich des Äquators befinden sich die inneren Seychellen-Inseln: Mahé, Praslin, Curieuse und La Digue sind die bekanntesten. Ihr Markenzeichen sind fantastische Strände, kristallklares Wasser in allen Blau- und Grünschattierungen, schlanke Palmen und bizarre Granitformationen. Die Strände sind nie überfüllt. Am menschenleeren Strand beim Kokosnüsse sammeln überkommt einen das Robinson-Gefühl. Beim Schnorcheln fühlt man sich wie im Aquarium. Der Direktflug aus Frankfurt macht die Anreise einfach. Die Zeitverschiebung zur deutschen Sommerzeit beträgt nur zwei Stunden.



- Ein Paradies im Indischen Ozean
- Strand
- Palmen
- Granitfelsen



# Ostsee

DEUTSCHLAND ➤ DÄNEMARK ➤ SCHWEDEN

Dieses Revier im hohen Norden nennt man liebevoll Dänische Südsee. Die vielfältige Inselwelt mit ihren beschaulichen Hafenstädtchen und Fischerdörfern glänzt in einem besonders intensiven Licht. Hier geht es beschaulich zu. Die Leute sind liebenswürdig. Durch die kurzen Entfernungen und dem geringen Wellengang kann dieses Revier als familienfreundlich empfohlen werden. Überall findet man Grill-, Lagerfeuer- und Spielplätze.

- Skandinavischer Charme
- Glanzvolles Licht
- Familienfreundlich
- Sympathisch





# HelmSail - Helmut Adelman



Als Ingenieur und handwerklich begabter Schiffsführer mit über 20 Jahren Erfahrung stehe ich für Gelassenheit, Ruhe und Zuverlässigkeit.

Da wir in unterschiedlichen Revieren unterwegs sind, kann man uns das ganze Jahr auf einer Segelyacht antreffen. Unsere Skipper haben viele Jahre Segelerfahrung und kennen ihr Segelrevier gut. Für neue Segelreviere, Länder und Inseln sind wir immer offen. Das ist der natürliche Entdeckerinstinkt.

Für geschlossene Gruppen oder Familien erstellen wir maßgeschneiderte, individuelle Angebote.

Segeln befriedigt die Sehnsucht nach dem Meer – eine Leidenschaft, die uns nicht mehr loslässt, wenn sie uns einmal gepackt hat. Es gilt, verschiedene Reviere kennenzulernen, Gruppendynamik zu erleben, sich selbst zu spüren und mehr zu erfahren über sich selbst und die Elemente. Deshalb ist Segeln sehr geeignet für Mitarbeiter-Incentives, zur Motivation, zur Kundenbindung, zum Teambuilding oder einfach, um Urlaub zu machen und abzuschalten. Meist begegnet man sich nicht nur zwei Mal im Leben, sondern auch auf unterschiedlichen Ebenen. Wir sitzen alle im gleichen Boot. Vor allem möchten wir im Einklang mit der Natur unterwegs sein. Beim Segeln ist der Weg das Ziel. Um den Bestimmungsort zu erreichen, müssen wir mit den Naturgewalten zurecht kommen, die weder bestimmbar noch beeinflussbar

sind. Das ist eine große Herausforderung. Gut und glücklich im Hafen angekommen, werden wir von freundlichen Menschen empfangen, die selbst wissen, was es bedeutet, auf See unterwegs zu sein.

And remember:

MIND YOUR HELM

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helmut Adelman'.





# Kontakt



*Aktueller Törnplan und weitere Informationen*

HELMUT ADELMANN

[info@helmsail.de](mailto:info@helmsail.de)

+49 (0)151 / 25 20 81 91

[www.helmsail.de](http://www.helmsail.de)

- ▶ Urlaubstörn
- ▶ Yachtüberführung
- ▶ Ausbildungstörn
- ▶ Skippertraining
- ▶ Flottillensegeln
- ▶ Charter

